

FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 9.2.1

Absatz von Bier

Januar 1983

Statistisches Bundesamt
Bibliothek / Publikationsstellen



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im März 1983

Preis: DM 1,50

Bestellnummer: 2140921-83101

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Bierausstoß im Januar 1983	4
1 Zusammenfassende Übersicht	5
2 Bierausstoß im Bundesgebiet	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Abkürzungen

Mill. = Million
hl = Hektoliter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzten Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in der Fachserie 14, Reihe 9.2.1 "Absatz von Bier, Dezember und Jahr 1982" enthalten.

Bierausstoß im Januar 1983

Im Januar 1983 ist der Bierausstoß der Brauereien im Bundesgebiet mit 6,4 Mill. hl gegenüber Dezember 1982 um 1,6 Mill. hl oder 19,7 % zurückgegangen; er lag damit um 2,8 % höher als im Januar 1982. Auf Länderebene bewegten sich die Veränderungsraten zwischen - 14,4 % in Schleswig-Holstein und + 12,7 % in Hessen. Mit einem Anteil von 30,1 % am Gesamtausstoß standen die Brauereien in Nordrhein-Westfalen an der Spitze, vor denen in Bayern mit 27,2 % 4,5 Mill. hl (+ 3,0 % gegenüber Januar 1982) oder 70,4 % des Bieres wurden in Flaschen (einschl. Dosen) geliefert, wobei der Anteil regional zwischen 58,3 % in Rheinland-Pfalz und 93,4 % in Schleswig-Holstein lag; 100 142 hl (- 1,0 %) entfielen auf Lieferungen in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr.

6,1 Mill. hl (+ 2,7 %) des Bierausstoßes im Januar 1983 wurden versteuert, 330 700 hl (+ 4,6 %) blieben steuerfrei. Von der steuerfreien Mengen wurden 260 400 hl (+ 6,4 %) oder 78,7 % ausgeführt, 50 100 hl (- 0,6 %) oder 15,2 % als Haustrunk abgegeben und 20 200 hl (- 3,7 %) oder 6,1 % an ausländische Streitkräfte geliefert.

T a b e l l e n t e i l
1 Zusammenfassende Übersichten

Land	Bierausstoß				
	1982		1983	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Dezember 1983 gegen	
	Januar	Dezember	Januar	Januar 1982	Dezember 1982
	1 000 hl			%	
Schleswig-Holstein ...	52	72	45	- 14,4	- 38,0
Hamburg	177	213	186	+ 4,8	- 12,7
Niedersachsen	523	677	541	+ 3,6	- 20,1
Bremen					
Nordrhein-Westfalen ..	1 835	2 420	1 934	+ 5,4	- 20,1
Hessen	483	645	544	+ 12,7	- 15,7
Rheinland-Pfalz	383	439	353	- 7,6	- 19,5
Saarland	183	229	180	- 2,0	- 21,6
Baden-Württemberg	759	954	764	+ 0,7	- 19,9
Bayern	1 738	2 190	1 747	+ 0,5	- 20,2
Berlin (West)	126	168	139	+ 9,9	- 17,3
Bundesgebiet ...	6 259	8 008	6 433	+ 2,8	- 19,7

Lfd. Nr.	Jahr Monat Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... ‰							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	1982 ²⁾	40 881	29 931	340 550	180 080	93 747 442	14 245 552	686 751	37 594
2	Januar	2 789	2 512	14 299	1 045	6 204 195	985 956	37 832	2 009
3	1982 Dezember ²⁾	3 551	2 565	22 913	8 394	7 886 256	1 260 203	95 477	9 930
4	1983 Januar	2 801	2 191	20 805	8 854	6 374 092	1 066 074	35 018	2 055
	davon (Januar 1983):								
5	Schleswig-Holstein	-	-			44 504	19		
6	Hamburg	-	-			185 329	3 891		
7	Niedersachsen			203	223			7 932	-
8	Bremen					533 579	15 589		
9	Nordrhein-Westfalen ...	1 951	1 951	1 349	3	1 930 866	664 747	- 296	58
10	Hessen	60	60	14 766	7 778	529 028	45 053	282	137
11	Rheinland-Pfalz					352 241	15 007	775	-
12	Saarland	180	180	1 204	- 36	178 896	11 708	836	-
13	Baden-Württemberg					761 167	22 118	2 090	88
14	Bayern	610	-	1 661	-	1 723 339	283 036	21 361	1 771
15	Berlin (West)	-	-	1 622	886	135 143	4 906	2 038	1

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden.

2) Vorläufiges Ergebnis.

Bundesgebiet

hl

ins- gesamt	darunter			Vom Gesamtausstoß waren				Lfd. Nr.
	ober- gärig	in Flaschen usw. 1)	in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr 1)	steuer- pflichtig	steuerfrei			
					als Haustrunk	für Ausfuhr- zwecke	an ausländische Streitkräfte	
94 815 624	14 493 157	67 613 542	1 764 212	89 783 679	644 964	4 071 659	315 322	1
6 259 115	991 522	4 399 043	101 199	5 942 958	50 382	244 769	21 006	2
8 008 197	1 281 092	5 865 039	109 369	7 644 303	56 123	279 242	28 529	3
6 432 716	1 079 174	4 531 734	100 142	6 102 021	50 101	260 373	20 221	4
44 601	19	41 662	- 2 750	44 358				5
185 616	3 897	142 400	7 092	143 452				6
541 330	15 806	425 517	21 758	451 670	2 863	129 204		7
1 933 870	666 759	1 202 905	23 978	1 891 109	5 839	36 922		8
544 136	53 028	392 745	- 2 742	527 066	2 703	14 367		9
353 321	15 187	205 917	15 546	345 998				10
179 732	11 708	133 040	4 581	166 083	2 836	18 136		11
764 336	22 170	559 236	2 066	743 105	7 265	13 966		12
1 746 971	284 807	1 340 776	28 786	1 652 048	27 747	67 176		13
138 803	5 793	87 536	1 827	137 132	848	823		14
								15

Fachserie 14:

Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt (nur noch Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“).

Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) (Ab Berichtsjahr 1980 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich.) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (3.5), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), (Ab Berichtsjahr 1980 eingestellt.) Wirtschaftsförderung (3.8). (Berichtsjahr 1979 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich; weitere Berichterstattung eingestellt.)

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergebnisgebenden Steuern gebracht.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbände, Zweckverbände, sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst) u. a. nach dem Dienstverhältnis nachgewiesen. Ferner werden Daten über das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst), der rechtlich selbständigen öffentlichen Verkehrs- und Versorgungsunternehmen und der sonstigen juristischen Personen mit überwiegender öffentlicher Finanzierung nachgewiesen. Über die Versorgungsempfänger nach beamtenrechtlichen Vorschriften werden Eckzahlen gebracht. In jedem dritten bzw. neunten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u. a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und ggf. Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Bruttolohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach der Beteiligung am Erwerbsleben.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe: Der Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftszweigen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau nahezu aller Bereiche der gewerblichen Wirtschaft einschl. der freiberuflichen Tätigkeiten.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z. T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u. a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich).

9.2 Biersteuer

Absatz von Bier (monatlich); in den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich).

9.3 Mineralölsteuer (jährlich)

9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

9.5 Schaumweinsteuer (jährlich)

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich je 1 Bericht über die Besteuerung von Salz und Zucker)

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
4211 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.